



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



50. AUSGABE - ERNTEDANK/HERBST 2020

**VATER UNSER IM HIMMEL,
GEHEILIGT WERDE
DEIN NAME.
DEIN REICH KOMME.
DEIN WILLE GESCHEHE,
WIE IM HIMMEL,
SO AUF ERDEN.
UNSER TÄGLICHES
BROT GIB UNS HEUTE.
UND VERGIB UNS
UNSERE SCHULD,
WIE AUCH WIR VERGEBEN
UNSERN SCHULDIGERN.
UND FÜHRE UNS
NICHT IN VERSUCHUNG,
SONDERN ERLÖSE UNS
VON DEM BÖSEN.**



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA- Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich

Erntedank

Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.
Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Am Fest des Erntedanks

einmal ganz
bewusst alles, was wir essen
mit Augen, Gaumen, Herz und Hand
wahrnehmen – auch mit dem Bauch

IHM danken
der sich im Brot
zu Brot macht
das immer wieder einlädt
– unser tägliches Brot
Körnchen um Körnchen
genießend schauen, kauen
und verdauen

denn, so sagt das Sprichwort:
– du bist, was und wie du isst

nicht nur am Fest des Erntedanks

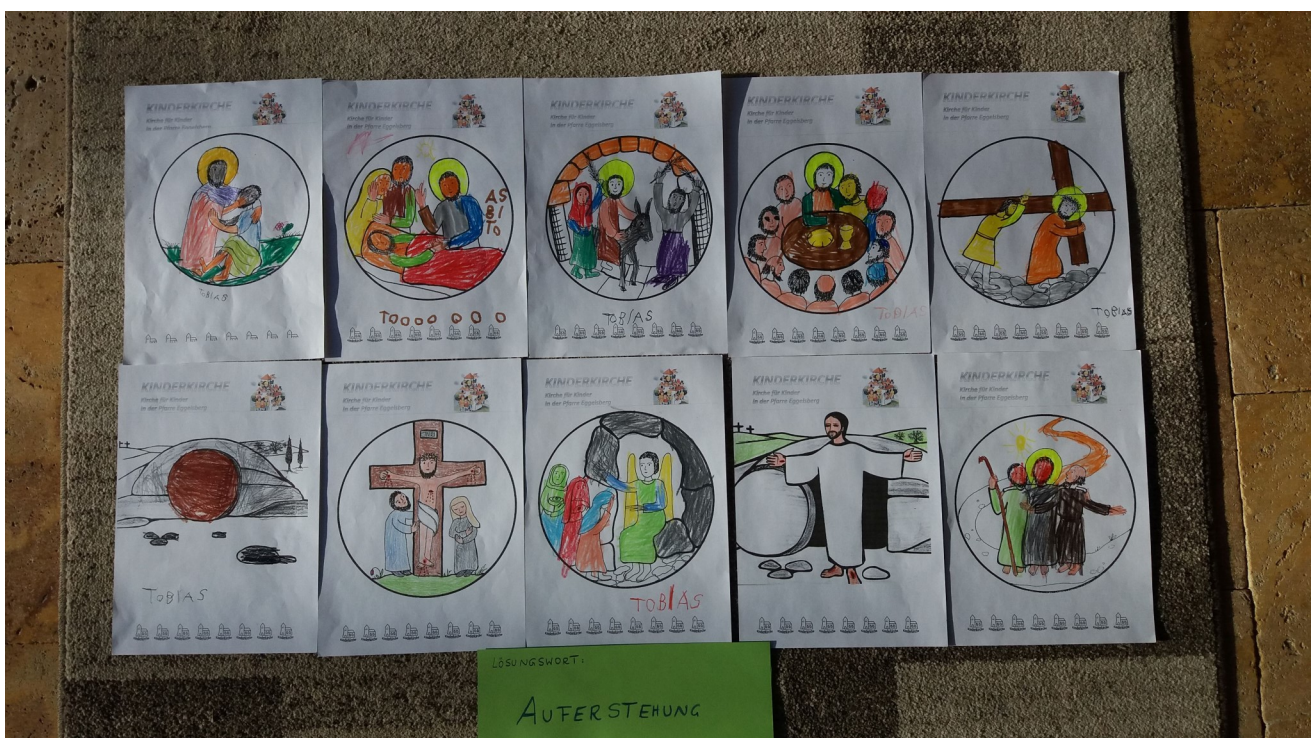
Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Pfarrer Mag. Markus Klepsa

Aktion Kinderkirche während der Corona-Zeit

Coronabedingt konnten im Frühjahr ja lange Zeit keine Gottesdienste mehr stattfinden – wie so vieles andere auch. Deshalb gab es für unsere Kinder ein ganz besonderes Angebot. Woche für Woche von Mitte März bis einschließlich Pfingsten und Fronleichnam gab es über unsere Homepage einen eigenen Download für sie. Biblische Geschichten aus der Kinderbibel, dem jeweiligen Sonntags-evangelium entsprechend, ein dazu passenden Ausmalbild und zu Ostern und Pfingsten ein großes Quiz zum Rätseln. Viele schöne Bilder wurden mir zugeschickt und für die Gewinner der Rätsel gab es auch kleine Preise. Danke an alle Kinder, die mit großer Freude mitgemacht haben.
Pfarrer Markus Klepsa



Nachruf Pfarrer Hannes Schausberger

Völlig unerwartet ist am Montag, 24. August Pfarrer Hannes Schausberger verstorben. 10 Jahre lang war er auch Dechant unseres Dekanats Ostermiething. Den meisten von uns ist er aber vor allem durch seine Bibelvorträge und Bibelkurse, sowie durch die Abhaltung von Ausbildungskursen für Leiterinnen und Leiter von Wortgottesfeiern bekannt.

Auch seine Pilgerreisen ins Heilige Land, nach Rom oder Lourdes werden für viele unvergessen sein.

Hannes, Ruhe in Frieden!



Neues aus dem Dekanat

Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Hannes Schausberger, Pfarrer in St. Pantaleon und Riedersbach, und dem Weggang von P. Georg Bakowski, Pfarradministrator in Franking und Haigermoos, mussten die 4 offenen Pfarrstellen neu auf das schon vorhandene „Seelsorge-Personal“ aufgeteilt werden. Dies führt zu einer hohen Mehrbelastung aller Beteiligten und da müssen wir die Pfarrbevölkerung unseres Dekanats um viel Geduld und Verständnis bitten, dass nicht immer alles so sein kann wie es sein sollte.

Im bereits begonnen Arbeitsjahr wird vor allem die Dekanatsleitung die Aufgabe haben, das ganze Dekanat Ostermiething im Sinne des angedachten Strukturprozesses in der Diözese die Seelsorgsaufgaben neu aufzuteilen. Damit kann für die weitere Zukunft eine funktionierende, tragfähige und qualitative Seelsorge in den einzelnen Pfarrgemeinden besser gewährleistet werden.

Zusätzlich wird uns voraussichtlich ab Mitte Herbst ein sogenannter „Pfarrverwalter“ für alle Pfarrgemeinden im Dekanat zur Seite stehen.

Ein Pfarrverwalter ist in erster Linie DIENSTLEISTER für die Pfarren durch Einbringen von Ideen und Know-How in Bezug auf Finanzen, Bauliches, Rechtslage und Diözese. Seine Aufgaben lassen sich in 5 Aufgabenbereiche unterteilen: 1) Vorsitz (geschäftsführender Vorsitz) des FA Finanzen – Die Funktion und Aufgabe des/der Obmann/Obfrau des FA bleibt in vollem Umfang erhalten; 2) Verantwortlich für Finanzgebarung und Budgeterstellung; 3) Verantwortlich für Gebäudeverwaltung – übernimmt aber nicht „Hausmeister-Tätigkeiten“; 4) Verantwortlich für Friedhofsverwaltung; 5) Dienstvorgesetzter der hauptamtlich von der Pfarre angestellten Personen – PfarrsekretärIn, MesnerIn, Reinigungskraft, ...

Der/Die PfarrverwalterIn ist aber keine „erweiterter SekretärIn“ – die Erfüllung der Aufgaben ist immer in Zusammenhang mit der Arbeit der PfarrsekretärIn / des Pfarrsekretärs – egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich – zu sehen. Für alle Entscheidungen, die getroffen werden müssen, ist – je nach Zuständigkeit – der/die PfarrleiterIn, der FA Finanzen oder der PGR zuständig. Die Letztentscheidung liegt immer bei der Pfarrleitung.

Pfarrer Markus Klepsa

Meditative Sonntag-Abendmessen in Eggelsberg

Ab diesem Herbst laden wir herzlich zu meditativen Abendmessen an jedem 4. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Eggelsberg ein. Ruhige Gesänge, viel Stille und die Reduktion auf wenige Texte sollen Zeit und Raum geben um gottesdienstliches Geschehen neu zu erleben und mitzufeiern.

Gottesdienste im Bezirks-Senioren-Zentrum

Seit September ist es uns wieder möglich Mittwoch vormittags die Messfeier in der Kapelle des Bezirks-Senioren-Zentrums zu halten.

Ich bitte aber um Verständnis, dass aufgrund der aktuellen COVID-19-Maßnahmen die Mitfeier nur für BewohnerInnen, nicht aber für auswärtige Gäste möglich ist.

An dieser Stelle möchte ich einmal ganz herzlich Danke an die Leitung des BSZ Eggelsberg, Frau Eva-Maria Groß, dem Hausmeister Gerhard Erder, sowie dem gesamten Pflegepersonal sagen. Sie alle unterstützen unser seelsorgliches Bemühen mit besten Kräften! Danke!

Aus unserer Pfarre



Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Lukas Walter Flachner
Viktor Hochradl



In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde:

Frau Pauline Silberer

FRIEDHOFSPFLEGE

Nachdem unser Friedhof nach getaner Arbeit wieder sehr schön geworden ist, richten wir unsere **BITTE** immer wieder an **ALLE** Grabbesitzer:

HELFT MIT, DASS UNSER FRIEDHOF EIN SCHMUCKKÄSTCHEN WIRD!

HALTET DIE WEGE UM EURE GRÄBER VON UNKRAUT FREI!!!

LEISTET SO AUCH IHR EINEN BEITRAG ZU EINER SCHÖNEN UND GEPFLEGTEN RUHESTÄTTE. Mit ein paar Handgriffen könnt auch ihr euren Teil dazu beitragen!

Unsere Verstorbenen haben eine gepflegte Ruhestätte verdient!

DANKE FÜR EURE MITHILFE!!!

Selbstbesteuerungsgruppe



„Eines Tages waren die Nachrichten voll von Horrorszenarien einer viralen Apokalypse. Durch Kriege verteidigte Grenzen wurden von Tröpfchen durchbrochen. Zum ersten Mal herrschte eine Gerechtigkeit in der Verteilung, denn das Virus unterscheidet nicht zwischen Arm und Reich.

Wir erkannten, was wichtig war und was nicht. In den Stadien gingen die Lichter aus, Konzerte verstummten, Massenversammlungen hörten auf, und es war auf einmal still in der Welt. Zeit, alleine nachzudenken und sich zu Hause zu sammeln.

Ein paar Tröpfchen Spucke in der Luft brachten uns dazu, uns um alte Menschen zu kümmern, die Wissenschaft über die Wirtschaft zu stellen, haben uns gelehrt, dass nicht nur Arme und Obdachlose Krankheiten übertragen und dass wir unser globales Wertesystem überdenken müssen.

Es gibt keinen sicheren Ort. Aber in unseren Gedanken und Herzen ist Platz für uns alle.“

(Text der Schriftstellerin Edna Rueda Abrahams aus Kolumbien)

Projektbericht / Aktivitätsbericht der Gruppe

Während für uns das Schlimmste vorerst überstanden zu sein scheint, verschlimmert sich die Krise in anderen Teilen der Welt. Hunger und Armut drohen überall dort, wo Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen aufgrund der Auswirkungen des Corona-Virus ihre einzige Einkommensmöglichkeit verlieren und Engpässe bei der Versorgung entstehen. Inmitten der globalen Krise durch die Pandemie müssen die Ärmsten überall auf der Welt mit der schon bestehenden Krise zurechtkommen: dem täglichen Kampf ums Überleben.

Grenzenlos helfen (Corona Nothilfe Fonds) Entwicklungshilfeklub Projekt Nr. 350

Der Entwicklungshilfeklub und seine Partner vor Ort bemühen sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, um besonders gefährdeten Menschen

rasch und effizient Hilfe zu leisten.

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen derzeit Aufklärung über Schutz- und Hygienemaßnahmen, sowie die Verteilung von Lebensmitteln und Seife.



Die SB-Gruppe Geretsberg beteiligte sich im Juli an diesem Nothilfe-Programm mit 1.500,-€

Die **Textilindustrie in Bangladesch** leidet unter der Stornierung zahlreicher Aufträge durch westliche Auftraggeber. Teilweise weigerten sich namhafte Markenfirmen bereits in Produktion befindliche und nahezu fertig gestellte Ware zu bezahlen.

Letztendlich zahlen die ohnehin kaum abgesicherten TextilarbeiterInnen den Preis: Löhne auch für bereits geleistete Arbeit werden nicht ausbezahlt und viele Fabriken schließen.

Der Verein **“SÜDWIND“** betreibt nicht nur entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Österreich, sondern setzt sich auch weltweit für gerechte Arbeitsbedingungen ein.

Die SB-Gruppe beschloss dieses Engagement finanziell zu fördern. Rechtshilfeprojekte in der Bekleidungsindustrie wurden im August mit 400,- Euro unterstützt.

Betroffenen Textilarbeitern und Näherinnen in **Bangladesch** soll so zu rechtem Lohn und entsprechenden Arbeitsbedingungen verholfen werden.



Abschließend möchte ich noch vermerken, dass aufgrund der Pandemie in diesem Jahr die Verkaufszahlen bei unserem Fair Trade / EZA-Verkauf leider stark zurückgegangen sind.

Ich möchte mich aber ausdrücklich bei den Menschen unserer Pfarre bedanken, die auch in dieser schwierigen Zeit unseren EZA-Markt im Pfarrhof besuchen und dadurch die Produzenten und Partner des fairen Handels durch ihre Einkäufe auch immer wieder entsprechend unterstützen!

Mayr Walter



Katholisches Bildungswerk

Katholische Frauenbewegung

Katholische Männerbewegung

Unser OKTOBERROSENKRANZ findet auch heuer statt!!

Wir laden ein

am SONNTAG, 4.OKTOBER um 14 Uhr

in der Filialkirche St. Alban—Pfarre Lamprechtshausen.



Ihr erreicht St. Alban über Lamprechtshausen. Bei Pizzeria (Kurve vor Kreisverkehr) links abbiegen.

Plan liegt zeitgerecht in der Kirche auf.



Wir laden auch alle unsere Mitglieder zur zahlreichen Teilnahme zum

ERNTE-DANKFEST am Sonntag, 27. September um 8.15 herzlich ein! Feiern wir auch in schwierigen Zeiten miteinander!

Ein - liches DANKESCHÖN !!!

- Dem Team, welches es ermöglicht, dass unsere Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten von Mittwoch—Sonntag zum persönlichen Gebet geöffnet ist.
- Maria Silberer für die Organisation der schönen Feier der Ehebuliare.
- Der KFB, speziell Maria Kammerstätter und Gerti Haberl für die Gestaltung der Kerzen für die Ehejubilare.
- Dem Blumenteam für den schönen Blumenschmuck unserer Pfarrkirche.
- Leitenecker Johann für das Mähen rund um den Pfarrhof.

Das Fest der EHEJUBILARE



Am 16. August konnten wieder 5 Paare **DANKE** sagen, für 40, 50, 60 Jahre schöne Ehejahre und Gottes Segen für viele weitere Jahre erbitten. Die würdige Feier wurde, wie immer, von Maria Silberer sehr sorgfältig vorbereitet. Ein Dankeschön an den Kirchenchor für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

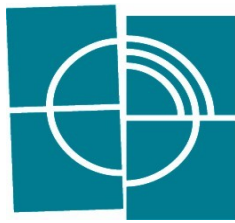


60 Jahre : Rosina und Franz Eder,

50 Jahre : Aloisia und Johann Gruber,
Christine und Otto Wimmer,

40 Jahre: Ingrid und Karl Pommer
Hanni und Norbert Nowy





Katholische Jungschar

Das Jungscharlager 2020 war ein besonderes Jungscharlager. Aufgrund der jetzigen Situation spielte sich das Lager an drei Tagen ohne Übernachtung im Eggelsberger Pfarrstadl ab.

Die Gottesdienste am 23.08 und 30.08 wurden sehr schön und lustig mit einer Mitmachgeschichte gestaltet, anschließend gab es noch ein Kuchenbuffet, welches von den Leitern organisiert wurde.

Die Tage von 24.08 bis 26.08 wurden mit vielen lustigen Aktivitäten umrahmt :

- Den Postenlauf zum Ibmersee, wo sich der ein oder andere verirrte.
- Die Olympiade, wo sich die Kinder in Gruppen aufteilten und anschließend gegeneinander antraten.
- Kreative Workshops, wie Batiken, Kazoo, Armbänder und Raketen.

- Und das alljährliche Adventure, bei dem die Kinder einen neuen Fußball für Jonas finden mussten.

Am Mittwochnachmittag überraschte uns Pfarrer Klepsa mit einem köstlichen Eis und gegen Abend, als das Lagerfeuer angezündet wurde, gab es leckere, frischgemachte Tradi-Wadi von der Familie Enthammer.

Trotz der eingehaltenen Corona Maßnahmen war es ein spannendes und lustiges Jungscharlager.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Pfarre Eggelsberg für den Aufenthalt im Stadl und bei Familie Enthammer für die Tradi-Wadi, sowie beim Gasthaus Brunner fürs Lagern der Materialien und bei allen ehrenamtlichen Leitern, bedanken. Außerdem ein großes Dankeschön an die Lagerleitung Michaela Neuhäuser, Katharina Häuslschmid, Philip Zehentner und Luisa Kubesch.

Josef Hangöbl



Liebe Kinder,

alle Evangelisten erzählen davon, wie Jesus Menschen gesund macht. Ihr wisst es schon: So beginnt Gottes König-reich. Jesus hilft den Menschen, die ihm vertrauen. Was danach passiert, wird nicht oft erzählt. Heute hört ihr davon. Aber eigentlich könnt ihr euch denken, was da passiert: Wenn Jesus einem hilft, ist man froh. Und dann versucht man, ihn noch einmal zu treffen. Denn man will ihm ja danken. Und danach lebt man bestimmt anders. Eben für Jesus. Das ist doch klar – oder? Schaut und hört, was Lukas erzählt:

Aus dem Evangelium

Einmal kamen Jesus zehn Menschen entgegen, die eine schlimme Hautkrankheit hatten. Deshalb durften sie nicht mit anderen Menschen zusammen leben. Sie sahen Jesus und riefen: „Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns und hilf uns!“ Jesus sagte: „Geht weg von hier. Geht zu den Priestern, damit sie nachsehen, ob ihr gesund seid.“ Sie gingen los, und dabei verschwand die Krankheit. Einer von ihnen kehrte um. Er merkte, dass er gesund war, und lobte Gott. Dann kam er wieder zu Jesus, warf sich vor ihm auf die Knie und bedankte sich bei ihm. Jesus sagte: „Es waren doch zehn Kranke. Wo sind die anderen? Ist nur ein einziger umgekehrt? Ist es nur einem eingefallen, Gott zu ehren?“ Und er sagte zu dem Mann: „Steh auf! Geh los! Dein Glaube hat dir geholfen.“ (nach Lk 17,11–19)

Warum feiern wir Erntedank?

Menschen, die von der Landwirtschaft leben, wissen gut, dass es nicht selbstverständlich ist, dass etwas wächst. Damit Getreide und Früchte wachsen, müssen Bauern viel tun. Aber sie können nicht alles tun: Das Wetter zum Beispiel beeinflusst die Ernte. Deshalb ist es gut, Gott für die Ernte zu danken. Auch wenn man Essen im Supermarkt kaufen kann: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir etwas zu essen haben.

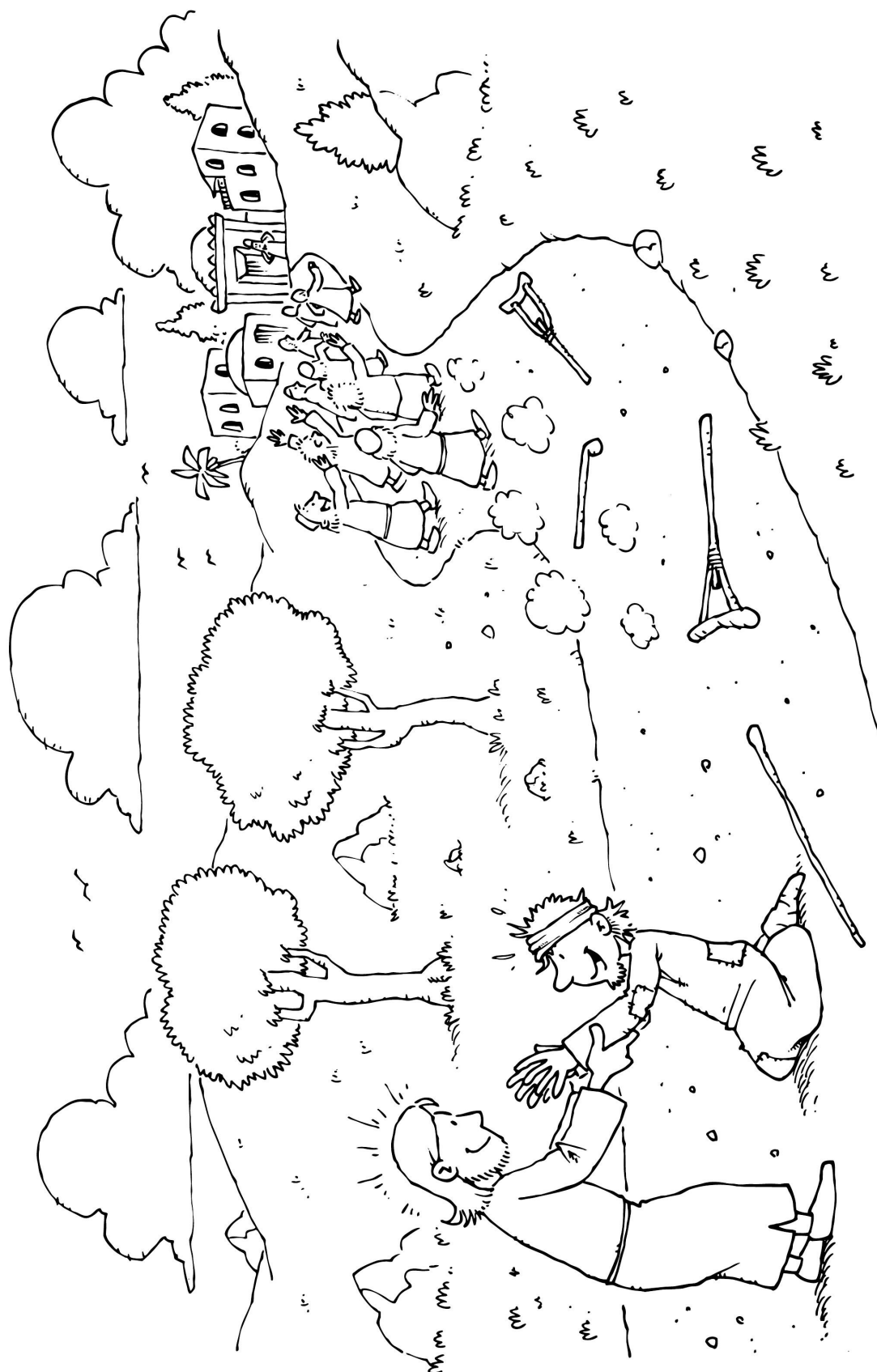
Für die Woche

Achte in dieser Woche besonders darauf, was du bekommst. Vergiss nicht, danke zu sagen. Auch Gott kannst du danken, wenn dir etwas gelingt. Du kannst beten: „Gott, ich danke dir für alles, was mir gut gelingt. Es ist gut, dass mir Menschen immer wieder etwas schenken.“

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, ISBN 978-3-7462-3270-6, 7,95 €, www.st-benno.de

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsges. mbH Leipzig

Ein Ausmalbild zum Evangelium für dich!



Termine Oktober 2020:

SO	4. Oktober	8.15	Sonntagsmesse anschließend EZA-Verkauf
MO	5. Oktober	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
DI	6. Oktober	19.00	Treffen SB-Gruppe
SA	10. Oktober	15.00	Ministrantenstunde
SO	11. Oktober	9.45	Sonntagsmesse, Sammlung
SO	18. Oktober	8.15	Wortgottesfeier
DI	20. Oktober	19.00	EK-Tischeltern-Treffen
MI	21. Oktober	16.00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im
FR	23. Oktober	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrstadl EGGELSBERG
SO	25. Oktober	9.45	Sonntagsmesse gestaltet von der SB-Gruppe

Termine November 2020:

SO	1. November	8.15	Festmesse, Hochfest Allerheiligen
SO	1. November	13.30	Friedhofsandacht mit Gräbersegnung
MO	2. November	9.00	Wortgottesfeier mit Gräbersegnung
SO	8. November	9.45	Sonntagsmesse
MO	9. November	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
FR	13. November	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrstadl EGGELSBERG
SO	15. November	8.15	Wortgottesfeier, Sammlung 2. Tafel Caritas-Elisabeth-Sammlung
MI	18. November	16.00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarramt Eggelsberg
SO	22. November	9.45	Sonntagsmesse
SO	22. November	18.00	Jugendvesper zum Firmstart in der Pfarrkirche EGGELSBERG, anschließend Firmstart in der Pfarrkirche EGGELSBERG
SO	29. November	8.15	Sonntagsmesse mit Segnung der Adventkränze – 1. Advent